



im Blick

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinde Gärtringen
Januar - März 2023

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis
16,13

Liebe Leserinnen und Leser,

was kommt in diesem neuen Jahr 2023 auf uns? Ich denke an Menschen aus unserer Gemeinde, denen es alles andere als gut geht, und die mit ihrer Lebenssituation kämpfen. Und vielleicht fragen auch Sie sich manchmal:

„Gott, warum muss das jetzt so kommen? Wo bist du? Wenn es dich gibt, warum greifst du nicht ein? Siehst du denn nicht, wie es mir geht?“

Ich bin froh, dass die Bibel ganz nah am Leben dran ist und solchen Fragen Raum gibt. Der Beter von Psalm 13 etwa klagt zu Gott: „HERR, wie lange willst du mich so ganz vergessen? Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?“ (Psalm 13,2+3) Also: „Wie lange siehst du noch weg, Gott? Ich fühle mich von dir im Stich gelassen. Ich habe den Eindruck, du hast mich vergessen.“

Das könnte auch das Gebet von Hagar sein, von der wir in 1. Mose 16 und 21 erfahren. Aus dem Mund dieser jungen ägyptischen Frau stammt die Jahreslosung 2023. Hagar wurde vermutlich aus ihrer eigenen Familie herausgerissen und als rechtlose Sklavin verkauft. Sie diente im Haus von Sarai und Abram (später Sarah und Abraham). Deren Ehe bleibt lange kinderlos. Die biologische Uhr Sarais tickt. Und dann reißt ihr der



Geduldsfaden. Sie befiehlt ihrem Mann, Hagar zu schwängern und so für den Familien Nachwuchs zu sorgen. Hagar wird instrumentalisiert und missbraucht. Es war damals zwar nichts Ungewöhnliches, dass Slavinnen die Rolle einer Leihmutter übernahmen. Wurde das Kind einer Leibmagd auf dem Schoß

ihrer Herrin geboren, konnte es nach damaligem Recht als vollberechtigtes Glied der Familie anerkannt werden. Das ändert jedoch nichts an Hagars tragischem Schicksal.

Doch auch sie hat keine weiße Weste. Nachdem sie schwanger wird, fühlt sie sich überlegen und begegnet ihrer Herrin mit Geringschätzung. Sarai leidet schwer darunter und sieht sich in dem von ihr angezettelten „Spiel“ als Verliererin. Sie macht ihrem Mann Vorwürfe – eine Zerreißprobe für ihre Ehe. Das Familiendrama spitzt sich zu: Sarai beginnt umgekehrt Hagar zu demütigen. Sie behandelt sie als Konkurrentin und mobbt sie aus dem Haus. Hagar hält es nicht mehr aus und flüchtet als Schwangere in die Wüste. Das wäre ihr sicheres Ende gewesen – allein, schwanger, ohne jede Hilfe und Versorgung.

In ihrem Elend schreit Hagar zu Gott, klagt ihm ihre Not und fleht um Hilfe. So hat sie die Künstlerin Stefanie Bahlinger in ihrem Motiv zur Jahreslosung dargestellt. Doch gerade dort, am tiefsten

Punkt angekommen, erlebt Hagar, dass sie in ihrer Wüstensituation nicht allein ist. Erst auf den zweiten Blick nimmt man auf dem Bild die in roter Farbgebung angedeutet Figur im Hintergrund wahr. Sie ist wie hinter einem Vorgang kaum sichtbar. Auch wenn Hagar ihn nicht sehen kann, hat sie der lebendige Gott im Blick und lässt sie nicht im Stich. Hagar erfährt in ihrer Not die Zuwendung und Fürsorge Gottes: Sie findet in der Wüste eine Wasserquelle; einen Brunnen, der in ihrer Situation überlebenswichtig ist.

Am Brunnen begegnet ihr ein Engel Gottes – auf dem Bild in blauer Farbe angedeutet. Er ermutigt sie, nicht aufzugeben, sondern in die schwierige Situation, aus der sie geflohen ist, zurückzukehren und sich ihr zu stellen. Das wirkt zunächst befremdlich, doch es ist die einzige Chance für ihr ungeborenes Kind als legitimes Kind Abrams anerkannt zu werden.

Gottes Engel kündigt Hagar zudem eine große Nachkommenschaft an. Den Sohn, den sie gebären wird, soll sie Ismael (Gott hört) nennen, denn – so der Engel – „der HERR hat dein Elend gehört.“ Der Name ihres Sohnes sollte sie ein Leben lang daran erinnern.

Und Hagar? Von ihr wird uns erzählt, sie nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: „**Du bist ein Gott, der mich sieht.**“ (1. Mos 16,13)

Sie hat die Erfahrung gemacht, dass Gott sie auch in ihrer Not im Blick hatte,

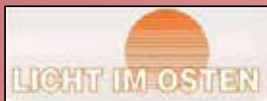
dass er sie wahrnahm und nicht wegsah. Die Künstlerin hat diese Gotteserfahrung wunderbar ins Bild gefasst: Der Vorhang zwischen Hagar und der Wirklichkeit Gottes tut sich auf. Das Licht Gottes fällt auf sie und sie erlebt in diesem Moment Gottes Gegenwart in besonderer Weise. Ermutigt geht Hagar ihren Weg weiter.

Was kommt in diesem neuen Jahr 2023 auf Sie zu? Ich wünsche Ihnen, dass Sie ein gutes und gesegnetes Jahr erleben dürfen. Aber ich wünsche Ihnen auch, dass Sie in den Hagar-Situationen Ihres Lebens spüren dürfen: Ich bin nicht allein. Der lebendige Gott hat auch mich im Blick und kennt meine Situation. Er sieht auch meine Tränen und schaut nicht weg. Ich bin ihm nicht egal. Nein, er ist in seiner Barmherzigkeit und Liebe für mich da und sorgt für mich.

Ich ermutige Sie, auch dann, wenn ihr Eindruck ein anderer ist, zu Gott zu beten und ihm das, was Sie bewegt ans Herz zu legen. Denken Sie an den Vorhang! Sie können Gott nicht sehen, aber er sieht Sie! Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Hagar sagen können: „**Du bist ein Gott, der mich sieht.**“

Ihr Pfarrer





Danke!



Für...die vollbepackten **236** Päckchen, trotz gestiegenen Preisen
Für...Spielzeug-, Hygiene- und Lebensmittelpenden
Für...die Geldspenden in Höhe von **1.618,-** Euro
Für...die vielen Gebete und ans dran denken
Gott segne Sie reich!

Wir sind überwältigt und freuen uns
für die Kinder, Familien
und Senioren und sagen DANKE!
Eure Birgit Geiger, Yvonne Bühler,
Ursula Schmid und Andrea Bühner

Weihnachts-
päckchen-Aktion
für hilfebedürf-
tige Kinder,
Familien und
Senioren in der
Ukraine, Russland,
Osteuropa und
Zentralasien.

Willkommen bei Alpha!

Starte dein Abenteuer und entdecke Leben, Glaube, Sinn.

Alpha ist eine Serie von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann.

Bei jedem Treffen gibt es ein gemeinsames Essen, ein spannendes Thema und Austausch in Gesprächsgruppen. Dabei werden **Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert.**

Wann?

Freitags **19 Uhr** bis etwa 21:45 Uhr.
Termine: 27.01. / 03.02. / 10.02. / 17.02. / 03.03. / 10.03. / 17.03. / 24.03. / 31.03.
 Zusätzlich Samstag, **11.03.2023**, circa 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo?

Evangelisches Gemeindehaus
 Schönbuchstraße 20
 71116 Gärtringen

Kosten?

Die Teilnahme am Alpha-Kurs ist kostenlos.

Anmeldung?

Bitte melden Sie sich formlos bis zum 15.01. im Pfarramt West an.



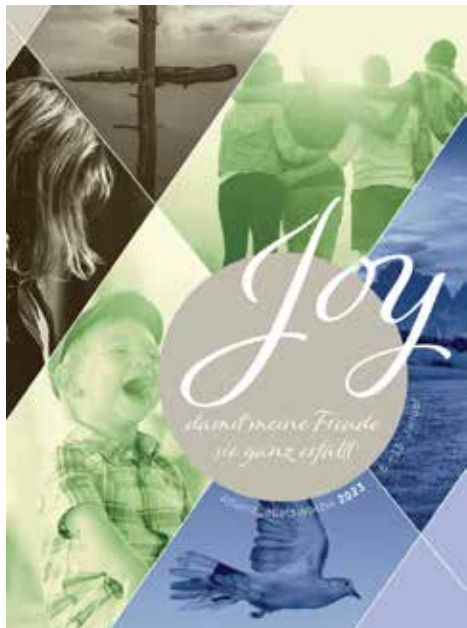
Themen?

- Wer ist Jesus?
- Warum musste Jesus sterben?
- Was gibt mir Gewissheit im Glauben?
- Warum und wie bete ich?
- Wie kann ich die Bibel lesen?
- Wie führt uns Gott?
- Leid - Warum?
- Wozu Kirche?
- Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?
- Wer ist der Heilige Geist? Was tut der Heilige Geist? Wie werde ich von ihm erfüllt? (an dem extra Samstag)

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Gäste zu sein!

Gehen Sie den Fragen des Lebens auf den Grund!

Herzliche Einladung zur Internationalen Gebetswoche der Deutschen Evangelischen Allianz vom 8. - 15. Januar 2023 in Gärtringen



„Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“

so lautet das Thema der Internationalen Gebetswoche 2023 der Evangelischen Allianz.

Freude wird in der Bibel großgeschrieben. In der Lutherbibel 2017 erscheint das Wort 199mal als Hauptwort, der Infinitiv „freuen“ nochmal 70mal und die Verbform „freue“ 43mal.

Freude erscheint aber nicht nur als Gefühlszustand von Menschen, sondern wird häufig auch über Gott ausgesagt. „Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich“ (Psalm 16,11). Gott ist nicht nur Schöpfer und Ursprung des Lebens, sondern auch Urquell der Freude.

Das gesamtbiblische Zeugnis ist eindeutig: Gott ist ein Gott der Freude. Er freut sich über seine Schöpfung und über seine Kinder. Dass wir Christen hier und heute diese Freude erleben und ausstrahlen, kann und sollte Teil unseres Gebetes sein.

Von der Gebetswoche zur Gebetsbewegung

Die Allianzgebetswoche findet in mehr als 25 Ländern Europas sowie in Ländern anderer Kontinente statt. Allein in Deutschland werden sich etwa 300.000 Christen in ca. 1.000 Orten aus den unterschiedlichsten Kirchen und Gemeinden versammeln, um im Gebet Verbindung zu Gott und untereinander zu suchen und Anliegen aus Politik und Gesellschaft zu benennen. Sie ist zugleich der Auftakt für eine ganzjährige Gebetsbewegung der Evangelischen Allianz mit Vorschlägen für Monats-Gebetstreffen, die bei uns in Gärtringen jeweils am 1. Sonntag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus stattfinden.

Vom 08. -15. Januar 2023 treffen wir uns auch hier in Gärtringen zur Internationalen Gebetswoche und laden alle herzlich dazu ein!

Als Christen sind wir keine Einzelkämpfer, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die miteinander glauben, dass Jesus Christus, unser Herr, seine Verheißungen, die er auf das Gebet gelegt hat, einlöst. Wir glauben, dass er unsere Gebete nicht verwirft, sondern auf sein göttliches Herz nimmt. In diesem Glauben kommen wir zum Gebet zusammen und übernehmen Verantwortung füreinander und für diese Welt.

Das gemeinsame Gebet ist auch ein wunderbarer Start in ein neues Jahr

und begleitet uns weiter mit seinen Segnungen durch das Jahr hindurch. Es lässt uns immer neu das Staunen lernen über das weltweite Handeln unseres Gottes an Menschen und in konkreten Situationen.

Jeder ist herzlich willkommen zum gemeinsamen Beten und Staunen.

Wir freuen uns auf überraschende, gemeindeübergreifende Begegnungen und die wunderbare Gelegenheit, in Lob und Dank, Bitte und Fürbitte gemeinsam vor dem lebendigen Gott und Herrn vereint zu sein.

Das Vorbereitungs-Team

Die Termine und Themen der Allianzgebetswoche

Sonntag	8. Januar	Freude an der Schöpfung	Apg 14,17
Montag	9. Januar	Freude an Jesus Christus	Luk 1,44+45
Dienstag	10. Januar	Freude als Frucht des Heiligen Geistes	Gal 5,22
Mittwoch	11. Januar	Zur Freude geschaffen	Phil 4,4
Donnerstag	12. Januar	Freude im Miteinander	Apg 2,46+47
Freitag	13. Januar	Freude über die Erlösung	Luk 15,10
Samstag	14. Januar	Freude im Leid	1. Kor 12,24-26
Sonntag	15. Januar	Ewige Freude	Ps 126,4-6

Die Treffen vom 8. - 14. Januar finden im Evangelischen Gemeindehaus, Schönbuchstraße 20 statt; das Abschlusstreffen am 15. Januar findet im Anschluss an den Gottesdienst im Chorraum der St. Veit-Kirche statt.



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 3. März 2023 um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Michael!

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe

von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den

chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949.

Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den High-tech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit

über 100 Jahren für den Weltgebets- tag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.*

Herzliche Einladung zum ersten **Treffen des ökumenischen Vorbereitungsteams am Montag, 30. Januar 2023**, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Nähere Informationen bei
Monika Scheer-Liebaug,
scheerliebaug@gmail.com
oder unter Tel. 07034 - 2886768





St. Veit-Kirche, Gärtringen

G.B.Pergolesi Stabat Mater

Samstag,
25.3.2023
19 Uhr

Imogen Gutekunst, Sopran
Juliane Löffler, Alt

Frauenensemble der St.-Veit-Kirche
Ein Kammerorchester

Eintritt frei

Konfi-Anmeldeabend



Wenn du gern im nächsten Jahr 2024 konfirmiert werden willst und bereit bist, „sieben Schritte zur Freundschaft mit Gott“ zu wagen, dann **laden wir dich gemeinsam mit deinen Eltern** herzlich ein zum

Konfi-Anmeldeabend

am Dienstag, 7. Februar 2023
um 19.30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus,
Schönbuchstraße 20!

In der Regel wird man in der 8. Klasse konfirmiert. Wenn du aktuell die 7. Klasse besuchst, beginnt das Konfi-Jahr für dich am **Mittwoch, 14. Juni 2023**.

G(eh) mit! Mache dich gemeinsam mit anderen auf den Weg und entdecke das Leben im Vertrauen auf Gott!

Wichtiger Hinweis: Potentielle Konfirmandinnen und Konfirmanden werden von uns angeschrieben und bekommen ein Anmeldeformular zugeschickt, das am Anmeldeabend ausgefüllt und unterschrieben mitgebracht werden kann.

Sollte jemand keine Post bekommen, bitte im Pfarramt West, Tel. 23413 melden!



Grüße zum Neuen Jahr aus Costa Rica

Aus Costa Rica senden wir euch herzliche Grüße zum Neuen Jahr! Es ist eine Weile her, dass wir von uns hören ließen. Ein Zeichen dafür, dass wir die Hände voll haben – dafür sind wir SEHR DANKBAR! In 2022 durften wir:

- durch das Missionstraining **IMPULSO** neun junge Menschen zurüsten und in die Arbeit des Reiches Gottes senden
- erleben, wie unser Nachbarmädchen **Valentina** aus zerrütteten Verhältnissen die Schule abschloss und dann für einige Monate eine Bibelschule besuchte
- mit ihr am Ende Taufe feiern
- ihren festen Freund **Kendall** geistlich wachsen sehen
- mit **Jennifer und Ronni**, einem kirchenfernen Ehepaar, zum ersten Mal Jesu Vorbild in der Bibel betrachten
- neue, Jesuszentrierte Literatur veröffentlichten
- **Räumlichkeiten** renovieren, die nun dazu dienen, dass Pastoren und Kirchen unsere Arbeit besser kennen lernen
- Höhen und Tiefen unserer **56 Missionare** begleiten, die in acht Ländern Lateinamerikas und Spanien arbeiten

Unsere **Kinder** haben im Dezember das Schuljahr abgeschlossen. Pia (12) kommt im Februar in die 6. Klasse und Melody (9) in die 4. Klasse. Louisa (6) beginnt mit der Vorschule. Wir freuen uns über ihre ersten kleinen Sätze, wenn auch noch in einem



guten Mix aus Deutsch, Englisch und Spanisch. Für ihre gute Entwicklung können wir nur danken!

Gespannt schauen wir nun mit euch ins Neue Jahr. Die **wirtschaftliche Lage** ist auch hier extrem angespannt, die Inflation explodiert förmlich, der Dollarkurs ist auf Rekord-Tief. Das macht allen zu schaffen.

Dennoch sind wir voller Erwartung, was Jesus vorhat. Die ersten Anmeldungen für das **Missionstraining in 2023** liegen schon auf dem Tisch und Valentinas Freund **Kendall** hat nun auch Pläne, die Bibelschule zu besuchen.

Habt von Herzen DANK, dass ihr all das in eure Gebete einschließt!

Möge Jesus Lateinamerika durchdringen und für den Bau seines Reiches in der Welt gebrauchen!

Mit lieben Grüßen aus Costa Rica, eure
Daniel und Myriam Zinser mit Pia, Melody und Louisa Joy

Neue Pfarrerin in Rohrau

Liebe Gärtringerinnen und Gärtringer,

wenn ich in unserem Pfarrhaus aus dem Fenster blicke, habe ich einen wunderschönen Blick auf Gärtringen und die St.-Veit-Kirche.

Und so sende ich Ihnen heute nachbarschaftliche Grüße und möchte mich kurz vorstellen: Ich heiße Hanne Lamparter und bin seit dem 1. September mit einer 50%-Stelle als Pfarrerin an der Rohrauer Christuskirche tätig.

Mit meinem Mann David Kästle-Lamparter und unseren drei Söhnen sind wir im August nach sechs Jahren im westfälischen Münster wieder in württembergische Gefilde zurückgekehrt.

„Haben Sie sich schon eingelebt?“, werden wir oft gefragt. „Wir sind dabei“, sage ich oft. Stück für Stück kommen wir an, lernen Menschen und Orte kennen und überlegen uns, wie Christsein hier gelebt und Kirche gestaltet werden kann. Für mich hat Glaube immer auch mit Weitblick zu tun. Glaube befreit, weitet und hebt den Blick, schenkt Hoffnung für das eigene Leben, das Leben der Gemeinde vor Ort, der Nachbargemeinden und die Kirchen weltweit.

Und so freue mich auch auf zahlreiche Begegnungen und den Austausch mit Ihnen, sei es in Gärtringen, Rohrau oder woanders.

Ihre Hanne Lamparter

Wir sagen: „Herzlich willkommen!“ und wünschen Pfarrerin Dr. Hanne Lamparter und ihrer Familie weiter ein gutes Ankommen und Gottes Segen!



Pfarrerin Dr. Hanne Lamparter mit Familie beim Einführungsgottesdienst mit Pfarrer Betz.

ZEITRAUM ist ein neues Angebot der Kirchengemeinde Rohrau. Herzliche Einladung auch an alle Gärtringer!



Live dabei! – Gottesdienste im Livestream und als Aufzeichnung

Sie würden gern einen Gottesdienst mitfeiern, können oder wollen aber nicht in die Kirche kommen?

Dann laden wir Sie herzlich ein, unser **Online-Angebot** zu nutzen!

Unser Technik-Team, dem wir an dieser Stelle herzlich danken, macht es möglich. Woche für Woche sorgen die Ehrenamtlichen für den guten Ton und die Bild-Übertragung. Sie können die Gottesdienste, die wir in der St. Veit-Kirche feiern, per **Livestream** mitfeiern oder zu einem späteren Zeitpunkt die **Aufzeichnung** anschauen.

Nach zwei Wochen wird die Aufzeichnung allerdings gelöscht. Die Predigten bleiben aber auch darüber hinaus im Internet verfügbar. Nutzen Sie dieses Angebot und helfen Sie auch Menschen, die keinen Internetzugang haben!

Übrigens: Wenn ihr TV-Gerät über einen PC-Anschluss verfügt bzw. internetfähig ist, können Sie die Gottesdienste auch im Fernsehen anschauen.

Unsere Gottesdienste sind auf Youtube unter „**Evangelische Kirche Gärtringen**“ oder über einen Link auf unserer Homepage www.evki-gaertringen.de (Startseite / Online-Angebote) zu finden.



Vesperkirche vom 29. Januar bis 12. Februar 2023 im Evangelischen Gemeindehaus in Herrenberg

Der Winter wird kalt und teuer. Da tut eine warme Mahlzeit in Gemeinschaft gut. Gemeinsam essen, reden, zuhören, willkommen sein, das ist unser Traum von Vesperkirche in Herrenberg. Egal ob alt oder jung, reich oder arm, fröhlich oder belastet... alle gehören dazu.

Es soll Nahrung für Leib und Seele geben. Zu essen gibt es täglich ein Hauptgericht, wahlweise vegetarisch oder mit Fleisch; Getränke und Kaffee und Kuchen. Als Nahrung für die Seele gibt es immer um 12.30h für ca. 10 Minuten einen geistlichen Impuls oder Musik oder sonst eine Überraschung. Außerdem liegen Impulskärtchen zum Mitnehmen aus. Wer reden möchte trifft auf offene Ohren bei den Mitarbeitenden der „Orte des Zuhörens“. Genauso wird für Informationen von und über verschiedene Hilfseinrichtungen gesorgt sein.

Alles fing mit der Weihnachtsaktion 2019 des „Gäubote“ von „miteinander-füreinander“ an: eine ökumenische Vesperkirche in der Herrenberger Stiftskirche sollte auf den Weg gebracht werden.

Corona verhinderte vieles, aber engagierte Ehrenamtliche und der ökumenische Leitungskreis hielten durch und unternahmen immer wieder Anläufe.



Nun freuen sich alle auf die erste „richtige“ Vesperkirche vom 29.1. - 12.2.2023 täglich von 11 bis 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Erhardstraße 4 in Herrenberg. Gern wären wir in der Stiftskirche gewesen, das geht angesichts der Energiekrise nicht.

Jetzt fehlen nur noch viele, die zum Essen kommen, so dass wir eine bunte Tischgemeinschaft haben.

Das Essen kostet nichts. Wer kann und will, gibt eine Spende.

Nähere Informationen bei Johannes Söhner. Tel.: 07032 32783 oder Vesperkirche.Herrenberg@elkw.de

Ulrike Altherr im Namen des ökumenischen Leitungskreises

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Mini-MuKi (Krabbelgruppe)

Dienstag, 15.30-16.30 Uhr

Wir suchen Mitarbeiter

Nachmittag für Vater, Mutter und Kind

Dienstag, 15.30-17.00 Uhr

Gerlinde Baiker 07034/20 739

Kinderstunde für Vorschulkinder

Montag, 17.00-18.00 Uhr

Ute Motteler 07034/26 454

KidsTreff

Mädchen 1.+2. Klasse

Donnerstag, 17.15-18.30 Uhr

Jungs 1.+2. Klasse

Donnerstag, 17.30-18.30 Uhr

Mädchen 3.-5. Klasse

Montag, 17.45-19.15 Uhr

Jungs 3.-5. Klasse

Donnerstag 17.45-19.15 Uhr

Sr. Silke Pindl 07034/23 249

Kinderkirche (4-13 Jahre)

Sonntag, 10.00-11.30 Uhr

Mädchenjungschar (6.+7. Klasse)

Mittwoch, 17.30-19.00 Uhr

Bärbel Betz 07034/238 479

Bubenjungschar (6.+7. Klasse)

Montag 18.00-19.30 Uhr

Markus Müller 07034/954 98 27

Teenkreis United People (13-17 Jahre)

Mittwoch ab 17.30-20.00 Uhr

Jonathan Stober 0157/870 943 50

Jugendkreis (ab 17 Jahre)

pausiert; trifft sich derzeit mittwochs
im Teenkreis United People

Jedermann

Frauentreff am Abend

einmal im Monat Freitag, 20.00 Uhr

Karin Dambach 07034/286 257

Aidlinger Bibelstunde

Dienstag, 18.00 Uhr

Sr. Brigitte Schweda 07034/64 80

Bibelgesprächskreise

14-tägig Mittwoch, 19.30 Uhr

Pfr. i.R. Helmut Iglauer 07034/253 222

14-tägig Freitag, 19.30 Uhr

Pfarrer Siegbert Betz 07034/23 413

Allianzgebetsabend

1. Sonntag im Monat, 20.00 Uhr

Gerhard Zinser 07034/21 176

Senioren

Nachmittag für Senioren

Wir suchen Mitarbeiter

Musik und Chöre

Posaunenchor

Mittwoch 20.00 Uhr

Theo Groß 07034/942 400

Chor der St.-Veit-Kirche

Donnerstag, 20.00 Uhr

Anne Schäfer 07034/26 075

Kinderchöre der St.-Veit-Kirche

Montag

Kinderchor 16.00-16.45 Uhr

Teens-Chor 1 16.45-17.15 Uhr

Teens-Chor 2 18.00-18.30 Uhr

(Gerhart-Hauptmann-Straße 53)

Monika Scheer-Liebaug

07034/288 676

Sport

Volleyball für Jedermann

Donnerstag, 20.00-22.00 Uhr
 Peter-Rosegger-Halle
 Andrea Ostertag 07034/644 366

CVJM-Kickers (1.-7. Klasse)

Samstag, 16.00 Uhr
 CVJM-Gelände Haigst
 Volkmar Eisele 07034/26 439

Alle Veranstaltungen ohne eigene Ortsangabe finden im Gemeindehaus (Schönbuchstraße 20) statt.

Datum		Uhrzeit	Gottesdienst	Predigt
Sonntag	1. Januar	17.00	Neujahrgottesdienst	Pfarrer Flaig
Freitag	6. Januar	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
Sonntag	8. Januar	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
Sonntag	15. Januar	10.00	Gottesdienst evtl. mit Taufen	Pfarrer Flaig
Sonntag	22. Januar	10.00	Gottesdienst	Hans-Martin Stäbler (Nufringen)
Mittwoch	25. Januar	10.00	Gottesdienst Samariterstift	Pfarrer Flaig
Sonntag	29. Januar	10.00	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Pfarrer Betz
Sonntag	5. Februar	10.00 11.00	Gottesdienst Elf-Uhr-Gottesdienst Gemeindehaus	Pfarrer Flaig Stefanie Bahlinger
Sonntag	12. Februar	10.00	Gottesdienst evtl. mit Taufen	Pfarrer Betz
Sonntag	19. Februar	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig
Mittwoch	22. Februar	10.00	Gottesdienst Samariterstift	Pfarrer Betz
Sonntag	26. Februar	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Betz
Freitag	3. März	19.30	Weltgebetstags-Gottesdienst	Team
Sonntag	5. März	10.00 11.00	Gottesdienst evtl. mit Taufen Elf-Uhr-Gottesdienst Gemeindehaus	Pfarrer Flaig Pfarrer Betz
Sonntag	12. März	10.00	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Pfarrer Betz
Sonntag	19. März	10.00	Gottesdienst mit Trainee-Vorstellung	Pfarrer Flaig
Mittwoch	22. März	10.00	Gottesdienst Samariterstift	Pfarrer Flaig
Sonntag	26. März	10.00	Gottesdienst mit Tauferinnerung	Pfarrer Betz



Er wird dich behüten wie eine Henne, die ihre Küken unter die Flügel nimmt. Seine Treue schützt dich wie ein Schild. Psalm 91,4

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

Tauftermine und Taufvorbereitungsabende

Tauftermin	Uhrzeit	Pfarrer	Vorbereitung
Sonntag 15. Januar	N.N.*	Pfarrer Flaig	Dienstag 20. Dezember 2022
Sonntag 12. Februar	N.N.*	Pfarrer Betz	Dienstag 31. Januar
Sonntag 5. März	N.N.*	Pfarrer Flaig	Dienstag 14. Februar
Sonntag 16. April	N.N.*	Pfarrer Betz	Dienstag 4. April
Sonntag 14. Mai	N.N.*	Pfarrer Betz	Dienstag 2. Mai
Sonntag 11. Juni	N.N.*	Pfarrer Flaig	Dienstag 23. Mai
Sonntag 9. Juli	14.00 Uhr	Pfarrer Betz	Dienstag 27. Juni

Die Taufvorbereitungsabende finden jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Schönbuchstraße 20) statt und sind für die Eltern der Täuflinge verpflichtend. Die Paten sind zum Vorbereitungsabend herzlich eingeladen.

* Uhrzeit noch offen; je nach Anzahl der Anmeldungen um 10.00 Uhr oder 11.30 Uhr

Pfarrer und Pfarrämter

Pfarramt West

Pfarrer Siegbert Betz
siegbert.betz@elkw.de
Schloßweg 10
Bürozeiten der Sekretärin
Karin Dambach
Montag - Mittwoch, 10-12 Uhr
Donnerstag, 16-18 Uhr
07034/23 413
pfarramt.gaertringen-west@elkw.de

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
martin.flaig@elkw.de
Max-Eyth-Straße 32/1
Bürozeiten der Sekretärin
Jasmina Täuber
Mittwoch, 9-11 Uhr
07034/20 061
pfarramt.gaertringen-ost@elkw.de

Jugendreferentin

Schwester Silke Pindl
jugendreferent@cvjm-gaertringen.de
Büro im Schloßweg 10,
Sprechzeiten nach Vereinbarung
07034/23 249

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzender Manfred Unger
vorsitzender@evki-gaertringen.de
Im Pfad 3
07034/23 626

Vorstände des CVJM

Micha Thamm, Fabian Bürgler
& Steffen Härtel
vorstand@cvjm-gaertringen.de
Ina-Seidel-Weg 13
0176/567 793 94

Gemeindehaus

Schönbuchstraße 20
Hausmeisterin Christine Kugler
07034/25 3553

Mesnerin

Gertrud Intze
0157/365 912 19

Kirchenpfleger

Josef Moll
kirchenpfleger@evki-gaertringen.de
07034/20 389

Konten der Kirchengemeinde Gärtringen

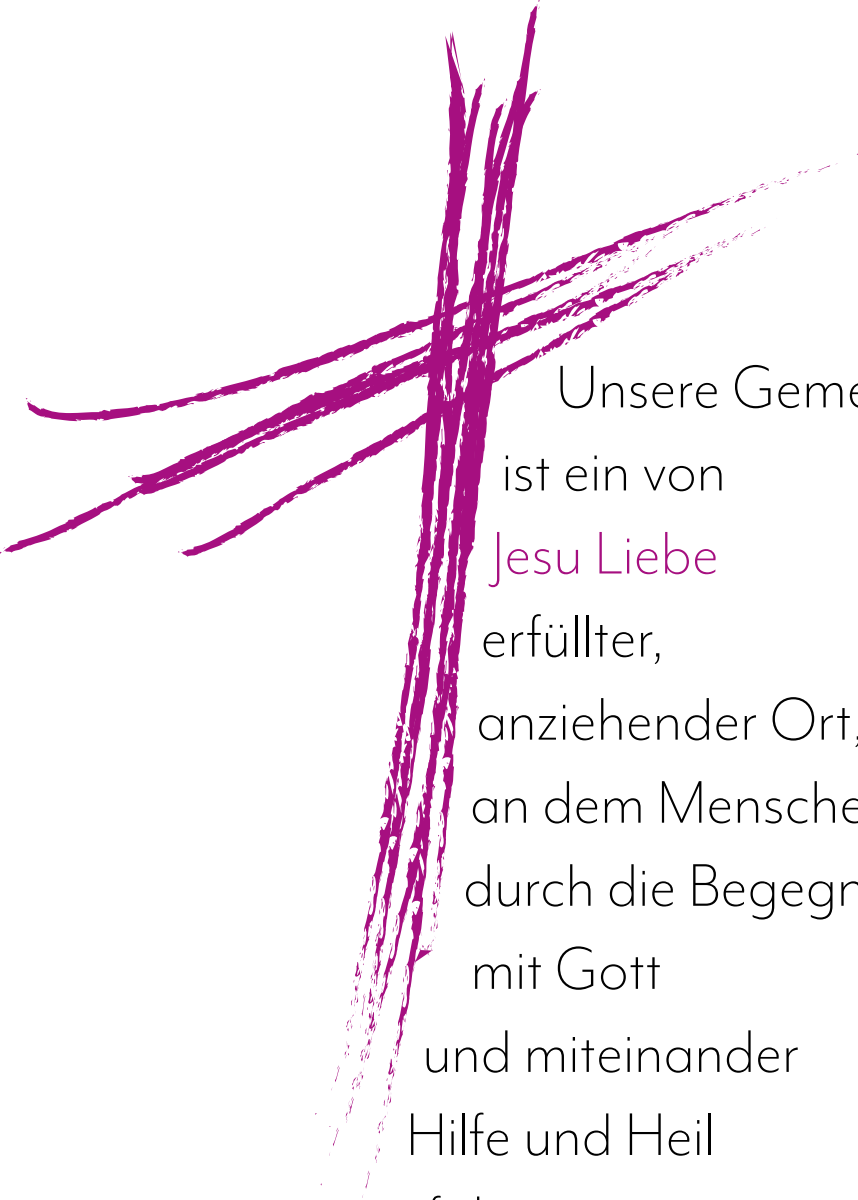
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE10 6035 0130 0001 0165 29
Volksbank Herrenberg
IBAN: DE42 6039 1310 0023 8860 05
Missionskonto Volksbank Herrenberg
IBAN: DE42 6039 1310 0023 8860 30

Redaktion Gemeindebrief

V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Flaig
Andreas Stein
Anmeldung von Beiträgen bei
Martin Flaig

Homepage

www.evki-gaertringen.de



Unsere Gemeinde
ist ein von
Jesu Liebe
erfüllter,
anziehender Ort,
an dem Menschen
durch die Begegnung
mit Gott
und miteinander
Hilfe und Heil
erfahren.